

Komfort CAN Bus Interface ADIF HD02



für:

Honda: Accord (8. Gen. Facelift 2011-)

	
<p>HD02KA/0 mit Universalanschluss, Kabellänge ca. 0,15m (Abbildung ähnlich)</p>	<p>als Zubehör erhältlich: langes Anschlusskabel, ca. 1m</p>

Interface zum direkten Anschluss an den CAN Bus zum Auslesen von Tachosignal, Rückwärtsgangsignal, Zündung und Beleuchtung.

Anschlussbelegung

Eingang / Ausgang	Bezeichnung	Kabelfarbe	Bemerkung
Eingang	Masse	schwarz	
Eingang	Stromversorgung 12 V	rot	Das Interface ist für eine Bordspannung von 12 Volt ausgelegt.
Eingang	CAN high	gelb	am Fahrzeug: rosa
Eingang	CAN low	braun	am Fahrzeug: blau
Ausgang*)	Geschwindigkeitssignal	weiß	Ausgangsspannung: Rechtecksignal 0 .. 12 Volt, ca. 14400 Pulse /km
Ausgang*)	Rückfahrtsignal	grün	Ausgang 0 V: aus Ausgang 12 V: an (Rückwärtsfahrt)
Ausgang*)	Zündung	gelb/rot	Ausgang 0 V: aus Ausgang 12 V: an (S-Kontakt)
Ausgang*)	Beleuchtung	orange	Ausgang 0 V: Licht aus Ausgang 12 V: Licht an

*) Der maximal zulässige Strom pro Ausgang beträgt 180 mA. Gleichzeitig ist auf einen Gesamtausgangsstrom aller Ausgänge zusammen von maximal 200 mA zu achten, da sonst das Interface zerstört werden kann. Bei höherem Strombedarf (Zündung, R-Gang) ein Relais mit einem Spulenwiderstand von min. 75 Ω oder min. 150 Ω bei zwei Relais verwenden.

Copyright und technische Änderungen vorbehalten.

Anschlussreihenfolge:

Zündschlüssel abziehen.

Die 8polige Molex Minifit Steckverbindung am Adapter trennen.



Alle Verbindungen nach Anschlussbelegung herstellen und kontrollieren.

Das Interface wieder an die Steckverbindung anstecken.

Zündung einschalten und den Adapter auf Funktion kontrollieren.

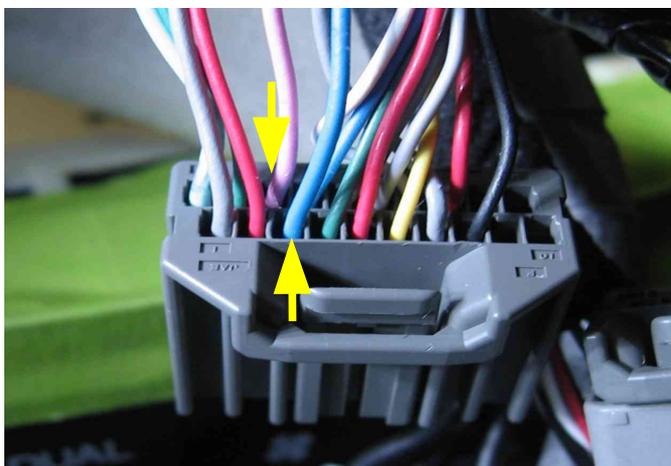
Fundorte CAN-Bus im Fahrzeug:

Der CAN Bus ist zum Beispiel am Audio System zu finden. Ein 20-poliger grauer Stecker.

Das Bild zeigt die Rückseite des Steckers.

CAN high, Kabelfarbe: rosa
Pin 3

CAN low, Kabelfarbe: blau
Pin 13



Copyright und technische Änderungen vorbehalten.

e1
022664

Disclaimer

Bitte beachten Sie generell beim Einbau von elektronischen Baugruppen in Fahrzeugen die Einbaurichtlinien und Garantiebestimmungen des Fahrzeugherstellers. Sie müssen auf jeden Fall den Auftraggeber (Fahrzeughalter) auf den Einbau eines Interfaces aufmerksam machen und über die Risiken aufklären. Es empfiehlt sich mit dem Fahrzeughersteller oder einer seiner Vertragswerkstätten Kontakt aufzunehmen, um Risiken auszuschließen.